

Tagungskonditionen

Teilnahmegebühr inklusive Tagungsmaterialien und Kaffeepause am Vormittag, Mittagslunch und Kaffeepause am Nachmittag für Referenten 15 Euro und Gäste 25 Euro
Überweisung der Teilnahmegebühr bis zum 15.01.2008 auf das Konto Nummer 3508001 der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 36020500, Kontoname „Forschung“) oder Barzahlung am Tagungstag

Anmeldung

Anmeldeschluss 21.01.2008
online unter www.zwf-medien.de
oder per Fax an +49 (0) 341 4782 713

Titel _____

Nachname _____

Vorname _____

Straße _____

Hausnummer _____

Stadt _____

PLZ _____

Land _____

Kontaktdaten

E-Mail _____

Telefonnummer _____

Institutsdaten

Institut _____

Straße _____

Hausnummer _____

Stadt _____

PLZ _____

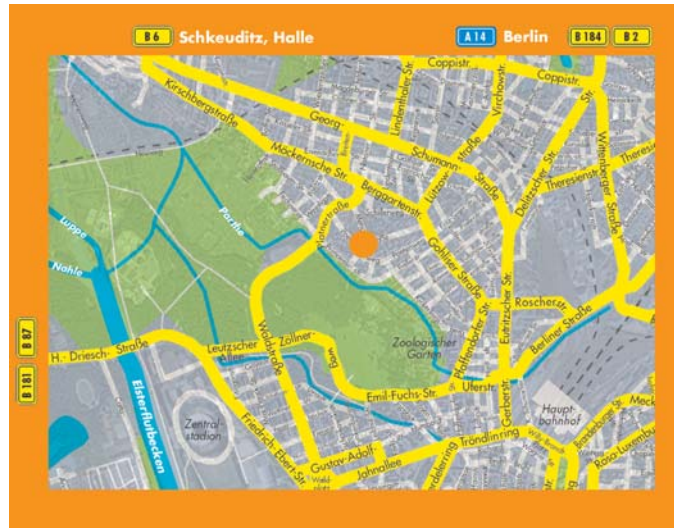
Telefonnummer _____

Die Tagung findet statt mit
freundlicher Unterstützung der



Tagungsort Villa Ida

Den Mediocampus Villa Ida (Poetenweg 28) erreichen Sie per **Tram 4** vom „Hauptbahnhof“ bis „Stallbaumstraße“; von der Haltestelle ca. 3 Minuten den Poetenweg hinauf. Oder mit **Tram 12** bis „Fritz-Seger-Straße“; von dort ca. 5 Minuten die Menckestraße und Schlöbchenweg bis zum Poetenweg hinunter. Mit dem **PKW** verlassen Sie die A14 an der Anschlussstelle „Leipzig Mitte“ in Richtung Zentrum, fahren aus der B2 „Essener Straße“ nach rechts, an der zweiten Ampel nach links. Sie befinden sich auf der Virchow-Straße stadteinwärts. Folgen sie dieser in die Lützowstraße. Nach Passieren der Georg-Schumann-Straße folgt hinter einem scharfen Linksknick rechts die Einfahrt in die Menckestraße. Dort biegen Sie links in den Schlöbchenweg ab und sehen auf der rechten Seite bereits den Mediocampus.



Kontakt zum Veranstalter

Zentrum für Wissenschaft
und Forschung | Medien e.V.
Nonnenstraße 19 | D-04229 Leipzig
info@zwf-medien.de | www.zwf-medien.de

Tel.: +49 341 47 82 712
Fax: +49 341 47 82 713

25. Januar 2008 | Mediocampus Villa Ida | Poetenweg 28 | Leipzig

Heimat und Fremde.
Selbst-, Fremd- und Leitbilder
in Film und Fernsehen



Heimat und Fremde.

Selbst-, Fremd- und Leitbilder in Film und Fernsehen

Heimat ist nicht nur ein Begriff - geschichtlich belastet, unzählige Male missbraucht und entstellt. Heimat ist gleichzeitig auch ein Gefühl, das in der heutigen mobilen, flexiblen Welt wieder an Bedeutung gewinnt. Die Tagung fragt nach der Rolle des Films und des Fernsehens bei der Vermittlung des Sujets „Heimat und Fremde“ und der damit entstehenden Selbst-, Fremd- und Leitbilder. Integrationsbestrebungen gegenüber dem Anderen und Fremden finden hier ebenso Eingang wie verstärkte Bemühungen um eine Identitätsstiftung eines „Wir-Gefühls“

09.00-09.30

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz, Universität Leipzig und
Zentrum für Wissenschaft und Forschung | Medien Leipzig

1A | Heimat - anders gesehen.

Televisuelle Ansichten in Ost und West

Moderation: Claudia Böttcher, ZWF Medien

09.30-11.00

Fremdes Deutschland:

Heimat und Fremde aus der Sicht von Migranten.

Hans-Dieter Grabes Dokumentarfilme der 1980er Jahre

Christian Hißnauer, Georg August-Universität Göttingen

Fassbinders Heimat

Dr. Jörn Ahrens, Humboldt-Universität zu Berlin

Die deutsch-deutsche Grenze im Kinder- und Jugendfilm

Dr. Henning Wrage, Humboldt-Universität zu Berlin

Kaffeepause

1B | Heimat - anders gesehen.

Televisuelle Ansichten in Ost und West

Moderation: Dr. Susanne Vollberg, ZWF Medien

11.30-13.00

Heimatpost via Bildschirm

Die Reportagereihe „Ansichtskarten“ im DDR-Fernsehen der 1980er Jahre

Judith Kretzschmar, Universität Leipzig

Chilenen in der DDR

Corinna Schier, ZWF Medien

In der Fremde bedroht oder zu Besuch bei Freunden?

Zur Darstellung fremder Länder und ihrer Menschen in zwei Serien des DDR-Fernsehens

Katja Köbber, Kiel

Sascha Trültzsch, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Mittagspause

2 | Heimat - Konstruktion, Destruktion.

Veränderungen des Eigenen und des Fremden

Moderation: Markus Schubert, ZWF Medien

14.00-16.00

(Un-)Heimliche Orte. Architekturformen, Landschaftsbilder und Grenzpassagen in RAF-Filmen der Gegenwart

Svea Bräunert, Humboldt-Universität zu Berlin

Dystopische Inszenierungen von Fremde und Heimatsuche im Horrorfilm

Christian Hoffstadt, Universität Karlsruhe (TH)

Heimat nach 9/11

Dr. Birgit Maria Leitner, Bauhaus-Universität Weimar

Zur televisuellen Konstruktion von Eigenem und Fremden am Beispiel des 11. September 2001

Dr. Hilde Hoffmann, Ruhr-Universität Bochum

Kaffeepause

3 | Ich - wir - sie.

Identitätsbildung in Heimat und Fremde

Moderation: Dr. Jasper A. Friedrich, ZWF Medien

16.30-18.30

Auswandern. Heimat, Fremde, Fernsehen. Produktanalyse - Positionen und Darstellungen des Eigenen und Fremden

Thomas Waitz, Universität zu Köln

Türkisch für Anfänger

Jana Domaratus, Universität Leipzig

Das „Wir-Gefühl“ bei der Aneignung crossmedialer Inszenierungen

Caroline Roth, Institut für Medien- und
Kommunikationswissenschaft Klagenfurt

„Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer.“ Der Beitrag cineastischer Ostalgie an der Herausbildung einer Heimat Ost

Dr. Peter F. N. Hörz, Fachhochschule Wiesbaden
Marcus Richter, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Abendveranstaltung

Heimat - Medien

Medien - Heimat

19.30-21.00

Podiumsdiskussion mit Gästen

Moderation: Prof. Dr. Hans-Jörg Stiehler, ZWF Medien
Filme von Rüdiger Steinmetz und Markus Schubert

nach 21.00

get together in der Leipziger
Gosenschänke „Ohne Bedenken“
www.gosenschenke.de